

ZEIT für DICH und GOTT an OSTERN

GEBET BEIM ENTZÜNDEN DES OSTERLICHTS



Bild: Sonja Kunz

Dieses Gebet ist in zwei Formen möglich: In der Kirche vor der brennenden Osterkerze oder auch zu Hause. Zum „Lob des Osterlichtes“ sind Sie eingeladen, eine Kerze zu entzünden, die sie fortan als persönliche Osterkerze begleitet.

ERÖFFNUNG

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

OSTERLIED

*Das neue Morgenrot erglüht,
Der Jubel durch die Lüfte zieht,
und Freude füllt das Erdenrund,
die Hölle knirscht im tiefsten Grund.
Halleluja, Halleluja.*

*Der ewige König stark an Macht
hat aus des Todes düstrer Nacht
der Väter Scharen nun befreit
zu schau'n des Himmels Herrlichkeit.
Halleluja, Halleluja.*

*Die Osterfreude, Herr lass rein
und dauernd deinen Jüngern sein
das Leben mach in ihnen neu
von Sündentod erhalt sie frei.
Halleluja, Halleluja*

[TEXT: ÜBERTRAGUNG V. „AURORA CAELUM PURPURAT“ D. HL. AMBROSSIUS| GL 775]

DAS LICHT DER OSTERKERZE

Jesus, Licht vom Licht,
du brennst für die Menschen – schon immer.
Steh allen bei, die an ihre Grenze kommen.
Jesus, Licht vom Licht,
du verbindest die Menschen – heute durch das österliche
Licht, das wir teilen.
Segne alle, die das Osterlicht empfangen.
Jesus, Licht vom Licht,
du hast das Dunkel der Nacht überwunden, du lebst.
Leuchte hell im Dunkel aller, die jetzt leiden.
Amen.

LITURGISCHES INSTITUT DER DEUTSCHSPRACHIGEN SCHWEIZ, 27.3.2020

OSTEREVANGELIUM

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in alle Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht. Und es geschah: Während sie noch darüber ratlos waren, siehe, da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschraaken und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.

Erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war: Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen.“

Da erinnerten sie sich seiner Worte. Und sie kehrten vom Grab zurück und berichteten das alles den Elf und allen Übrigen. [Lk 24,1–9]

An dieser Stelle sind Sie eingeladen, Ihre persönliche „Osterkerze“ zu entzünden. Beim Gebet in der Kirche: Gerne an der dort brennenden Osterkerze.

Österliches Loblied

*Heil uns Heil, Halleluja!
Im Triumph steht Jesus da.
Seht, sein heiliges Grab ist leer.
Ewig Ruhm, ihm ewig Ehr.
Jesus ist nun auferstanden,
frei von allen Todesbanden
steht er nun verherrlicht da.
Heil uns, Heil, Halleluja!
Heil uns, Heil, Halleluja!*

*Heil uns Heil, Halleluja!
Im Triumph steht Jesus da.
Seht, sein heiliges Grab ist leer.
Ewig Ruhm, ihm ewig Ehr.*

*Sünd und Tod schlug er darnieder,
kommt und singt ihn Siegeslieder;
Jesus steht als Retter da.*

Heil uns, Heil, Halleluja!

Heil uns, Heil, Halleluja!

T. + M. Pförtner, Würzburg 1828, GL. 777)

GEBET

Herr Jesus,

ich danke dir,

dass du am Ostertag

Tod und Grab besiegt hast

und zum Leben

auferstanden bist.

Ich danke dir, dass du

nicht nur Erinnerung bist,

sondern lebendige

Gegenwart bist in uns alle.

*Dein Licht leuchte in Ewigkeit hinein in das mein Leben und
das Leben anderer durch Christus unseren Herrn.*

Amen.

GEBET DES HERRN

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. – Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGEN

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor den Gefahren des Lebens.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum, um dich mit seiner Liebe zu umschließen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

So segne mich und alle Menschen auf dieser Welt mit deinem österlichen Licht: Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

OSTERLIED:

Preis den Todesüberwinder, der da starb auf Golgota;
dem Erlöser aller Sünder, Preis ihn und Halleluja!

Lasst des Jubels Harfe klingen,
lasst von Herzen froh uns singen:
Halleluja, Jesu lebt, Jesus lebt,
Halleluja, Jesus lebt.

Halleluja Ostersegen,
komm herab wie Morgentau,
dich in jedes Herz zu legen,
dass es froh nach oben schau
und zu neuem Wuchs und Leben
sich in 'Christus mög' erheben.
Halleluja, Jesu lebt, Jesus lebt,
Halleluja, Jesus lebt.

(T: Klopstock in Bones Cantate / M.: Düsseldorf 1836

Zum Nachdenken:

Das Licht weitergeben

Um das Licht einer Glühbirne, draußen in der Nacht, sammeln sich die Motten. Um das Licht Jesu Christi sammeln sich die Christen. Wir empfangen das österliche Licht und geben es weiter an andere. So ist es gedacht. So ist Kirche gedacht: wie eine Lichterkette. Was ist da mit dem Licht in unsere Hand gegeben! Wir können das Licht verdunkeln und auslöschen – und wir können es strahlen lassen. Das Licht ist wirklich „in unserer Hand“. Gebe Gott, dass die Strahlkraft des Glaubens jetzt zu Ostern neu gestärkt wird! Gerade in dieser Zeit der Pandemie stärke uns das Licht und schenke uns neuen Glauben und neue Hoffnung.

Stellen Sie doch Ihrem Nachbar/in oder Freunden ein Glas mit einem Teelicht vor die Tür und schenken das Osterlicht weiter oder bringen Sie das Licht zu unseren Verstorbenen ans Grab.

Quelle abgeleitet aus www.johannesbroxtermann.de, In: Pfarrbriefservice.de